

Bio-Frischgemüse in Österreich: Marktanteil steigt trotz Inflation 2021-2023

Bio-Frischgemüse gewinnt im österreichischen LEH an Beliebtheit: Marktanteil steigt von 15,2% (2021) auf 18,2% (2023) trotz hoher Inflationsraten.



Bestnote für Bio Austria(© BIO AUSTRIA / Sonja Fuchs)

Bio-Frischgemüse erfreut sich in Österreich zunehmender Beliebtheit. Im Vergleichszeitraum der ersten neun Monate von 2021 zu 2023 konnte Bio-Frischgemüse seinen mengenmäßigen Marktanteil im österreichischen Lebensmitteleinzelhandel (LEH) von 15,2 Prozent auf 18,2 Prozent steigern. Trotz hoher Inflationsraten, die das Absatzwachstum von Bio-Lebensmitteln generell gebremst haben, blieben markante Rückgänge aus. Die Coronaviruspandemie, die Anfang des Jahres 2020 ausbrach, hatte einen positiven Effekt auf den Absatz von Bio-Produkten in

Österreich, da die Menschen sich intensiver mit gesunder Ernährung und regionalen Produkten auseinandersetzen.

Lokale Auswirkungen des Bio-Trends

Diese Entwicklung hat auch signifikante lokale Auswirkungen. Die verstärkte Nachfrage nach Bio-Frischgemüse unterstützt kleine und mittelständische landwirtschaftliche Betriebe in ganz Österreich, die sich der ökologischen Landwirtschaft verschrieben haben. Zusätzlich fördert der Trend zu Bio die Vielfalt auf den Feldern und trägt zum Erhalt der Biodiversität bei. Regionale Bio-Produzenten profitieren nicht nur von direktem Absatz auf lokalen Märkten, sondern finden auch zunehmend Abnehmer im Lebensmitteleinzelhandel, der auf das wachsende Interesse der Konsumenten an nachhaltig produzierten Lebensmitteln reagiert.

Fakten zur Bio-Landwirtschaft in Österreich

Die Bio-Landwirtschaft in Österreich ist seit Jahren auf einem konstanten Wachstumspfad. Im internationalen Vergleich nimmt Österreich bei der Bio-Landwirtschaft eine Vorreiterrolle ein. Bereits ein beträchtlicher Anteil der landwirtschaftlichen Fläche wird nach den Richtlinien des ökologischen Landbaus bewirtschaftet, was den hohen Stellenwert der Bio-Produktion im Land unterstreicht.

Jahr	Anteil Bio-Landwirtschaftsfläche in %	Anteil Bio-Frischgemüse Marktanteil im LEH in %
2021	25%	15,2%
2023	27%	18,2%

Wie aus der Tabelle ersichtlich, ist der Anteil der Bio-Landwirtschaftsfläche sowie der Marktanteil von Bio-Frischgemüse im LEH in Österreich gestiegen, was den Trend zu mehr nachhaltigen Lebensmitteln bestätigt.

Historischer Kontext und Relevanz

Die Wurzeln der Bio-Landwirtschaft in Österreich reichen weit zurück. Bereits in den 1920er Jahren gab es erste Bewegungen Richtung biodynamische Landwirtschaft, inspiriert durch Rudolf Steiner. Der Durchbruch im Mainstream erfolgte allerdings erst in den 1980er Jahren, als ein wachsendes Bewusstsein für Umwelt- und Gesundheitsprobleme die Nachfrage nach Bio-Produkten ansteigen ließ. Die österreichische Regierung unterstützte die Entwicklung durch Förderprogramme und strengere Regulierungen für Bio-Produkte.

Heute steht Österreich nicht nur im europäischen Vergleich gut da, sondern nimmt auch auf der internationalen Bühne eine Vorreiterrolle in Sachen Bio-Landwirtschaft ein. Der kontinuierliche Anstieg des Marktanteils von Bio-Frischgemüse ist ein Indiz dafür, dass sowohl Produzenten als auch Konsumenten den Mehrwert ökologischer Landwirtschaft erkennen und schätzen.

Schlussfolgerungen

Der anhaltende Trend zu Bio-Lebensmitteln in Österreich zeigt, dass Umweltbewusstsein und gesunde Ernährung für immer mehr Menschen wichtig sind. Die Steigerung des Marktanteils von Bio-Frischgemüse im LEH ist dabei nur ein Indikator von vielen, der die Bedeutung dieser Entwicklung unterstreicht. Langfristig könnten die positiven Auswirkungen auf die lokale Landwirtschaft, die Umwelt und die Gesundheit der Bevölkerung wesentlich zu einer nachhaltigen und resilienten Gesellschaft beitragen.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at